



Querungsanträge bei der DB	Prozessschritt (P), Beteiligte (B), Aktivität (A)			
Maßnahme (für Neuherstellung, Änderung, Stilllegung und Rückbau von Lei- tungen erforderlich!)	P	B	A	Input, Output, Erläuterungen
<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="border: 2px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px; width: 100px; text-align: center; margin-bottom: 20px;">Vorbereitende Maßnahmen</div> <div style="margin-bottom: 20px;">  </div> <div style="border: 2px solid black; padding: 20px; width: 100%; text-align: center; margin-bottom: 20px;">Prüfung durch DB und Ab- schluss Ver- trag</div> <div style="margin-bottom: 20px;">  </div> <div style="border: 2px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px; width: 100px; text-align: center;">Nachgelagerte Maßnahmen</div> </div>	<p>Planung, Recherche, Be- standsauskünfte</p> <p>Antragstellung (8-fach einzu- reichen)</p> <p>Eingang und Erfassung</p> <p>Technische Abstimmung und Prüfung</p> <p>Vertragsmanagement</p> <p>Bauausführung</p> <p>Abnahme und Dokumenta- tion</p>	<p>Auftraggeber, Fachplaner</p> <p>Antragsteller</p> <p>Antragsteller, DB Immobilien, ggfs. Beteiligung weiterer betroffener Bahngesellschaften</p> <p>DB Netz, ggfs. Beteiligung weiterer betroffener Bahngesellschaften</p> <p>Antragsteller, DB Immobilien</p> <p>Bezirksleiter DB Netz, Bauüberwa- chung Bahn, ausführende Baufirma</p> <p>Antragsteller, Bezirksleiter DB Netz, ggfs. Bauüberwachung Bahn, DB Immobilien</p>	<p>Erstellung der Ausführungsplanung</p> <p>Ausführungsplanung – umfasst Antrag, Erläuterungs- bericht, Lageplan (<u>gegen Entgelt</u> bei DB Netz beziehb- bar), Schnitt des Bauvorhabens, ggfs. Prüfbericht zum Stand sicherheitsnachweis durch vom Eisenbahn-Bun- desamt zugelassenen Prüferingenieur für Baustatik er- forderlich!</p> <p>Eingangsbestätigung, Aktenzeichen, Vollständigkeits- prüfung, Einleitung Technischer Prüfung</p> <p>(gesonderte) Technische Zustimmung – Abweichung von technischen Regeln durch unternehmensinterne Genehmigung (UiG) <u>kostenpflichtig</u> möglich (zusätz- lich ggfs. <u>kostenpflichtige</u> Zustimmung im Einzelfall – ZiE durch Eisenbahn Bundesamt nötig!)</p> <p>Erstellung und Abschluss Kreuzungsvertrag</p> <p>Örtliche Einweisung, Bauüberwachung, betriebli- che/technische Sicherungsmaßnahmen, Herstellung Leitungskreuzung</p> <p>Abnahme, Übergabe Bestandsunterlagen, Dokumenta- tion in DB Systemen</p>	<p>Bahnerfahrene Planer zu involvieren. Planung nach TKR 2016 und anerkannten Planungsregeln (z.B. HOAI); ggfs. SKR 2016, GWKR 2012. Spannungsverhältnis zwischen Duldungspflicht Verlegung Bahn aus TKG und Sicherheitspflicht der Bahn nach § 4 AEG</p> <p>Abgabe bei DB Immobilien (=einheitlicher An- sprechpartner u. a. für Grundstücke der DB Netz, DB Fahrzeuginstandhaltung, DB Fernverkehr, DB Cargo, DB Station&Service, DB Regio, DB Ener- gie, CA Immo Deutschland, Aurelis Real Estate, Bundeseisenbahnvermögen); digitale Antragsein- reichung/geringere Stückzahl im Einzelfall auf An- frage möglich</p> <p>Ansprechpartner für <u>technische Fragen/Abstim- mungen</u> ist stets die DB Netz!</p> <p><u>Achtung: bei Unvollständigkeit keine Bearbeitung</u> – <u>Kennzeichnung der Unterlagen mit Ersteller, Erstelldatum und Unterschrift nicht verges- sen!</u></p> <p>ggfs. nachfordern Unterlagen; ggfs. Betriebs- und Bauanweisung (Betra) erforderlich, wenn Gefahr für Bahnbetrieb von Maßnahme ausgeht (geson- dert durch Bauüberwacher Bahn zu beantragen) – Technische Zustimmung wird Bestandteil des Kreuzungsvertrages</p> <p>Achtung: ebenfalls <u>kostenpflichtig!</u></p>